

Durch die Nutzung des Kontenauszugsmanager entfallen die Postlaufzeiten und vor allem aufwändige Erfassungsarbeiten

Unterstützung bietet Ihnen hierbei der FORMEL 1 evolution Finance Kontenauszugsmanager.

Nutzen Sie unseren Kontenauszugsmanager zur Abholung, Weiterverarbeitung und Kontierung Ihrer elektronischen Kontoumsätze. Nach der Abholung stehen die Kontoumsätze FORMEL 1 evolution Finance zur automatischen Kontierung zur Verfügung. Die Kontoumsätze können täglich abgeholt und kontiert werden, der Banksaldo ist dadurch aktuell. Neben onlinegeführten Konten besteht die Möglichkeit, Kontoumsätze anderer Bankprogramme zu importieren und zu verarbeiten. Bei der Onlineabholung werden die aktuellsten Sicherheitsverfahren genutzt und berücksichtigt.

Ihre Möglichkeiten durch den Einsatz des FORMEL 1 evolution Finance Kontenauszugsmanagers:

- Integriertes System in Ihrer Finanzbuchhaltung
- Zeit- und Kostenersparnis
- Schnelle Abwicklung
- Vereinfachung der Abläufe
- Individuelle Einstellungsmöglichkeit
- Import von Fremdformatdateien

Merkmale

- Multibankfähigkeit
- Verwaltung von verschiedenen Sicherheitsmethoden und Benutzern für die Onlineanbindung Sicherheit bei der Datenübertragung mittels Chipkarte oder Diskette und Passwort bzw. PIN/TAN-Verfahren
- Getrennter Online-Zugang und Programminstallation neben FORMEL 1 evolution Finance möglich
- Import von Kontoumsätzen, die mit einem anderen Elektronik-Banking-Programm, wie z.B. „win-data“ abgeholt wurden; Unterstützung der Formate „Umsatz.txt“ (Omikron-Standardformat), „QIF-Datei“ (Quicken-Format), MT940, CAMT und PayPal CSV-Dateien
- Elektronischer Versand von dtaus-Dateien (Inlandszahlungsverkehr)

Funktionen

- Einfaches Abholen von Bank-Auszugsdaten durch integriertes Online-Banking-Modul (Sicherheitsverfahren HBCI/HBC|+/FinTS)
- Übergabe der elektronischen Kontoumsätze in FORMEL 1 evolution Finance
- Automatische und umfangreiche Unterstützung bei der Kontierung elektronischer Kontoumsätze
- Automatischer Aufbau einer intelligenten Kontierungshilfe
- Möglichkeit der vollautomatischen Kontierung
- Verwaltung von Kontierungsregeln, die manuell oder auf Basis eines Umsatzes angelegt werden können
- Direkte Zuordnung zu den Offenen Posten in FORMEL 1 evolution Finance
- Umfangreiche Auswahl für die Skontobehandlung
- Individuelle Folgebuchungen und Standardbuchungstexte in der Nachbearbeitung
- Erstellung von vorläufigen Buchungen für die Finanzbuchhaltung
- Druckausgabe der elektronischen Kontoumsätze (Bank-Auszug) und der erstellten Buchungssätze
- Verarbeitung von Kostenstelleninformationen

Leistungsfähigkeit

- Kontierung von 100 - 200 Kontoumsätzen in der Minute (abhängig von der Systemumgebung)
- Die „Trefferquote“ bei der automatischen Kontierung liegt bei nahezu 90% (getestet mit Realdaten eines Industrieunternehmens unter Berücksichtigung einfacher Kontierungsregeln)

Oder eine ganz andere Frage: Welche Fristen für die Versendung der Pre-Notification wurden vereinbart?

Unterstützung bietet Ihnen hierbei der FORMEL 1 evolution Finance Zahlungsverkehr.

Um hier nicht den Überblick zu verlieren, unterstützt Sie der in FORMEL 1 evolution Finance integrierte Zahlungsverkehr. Schnell, einfach und bequem können Zahlungen veranlasst werden. Bezahlen Sie per SEPA Zahlungsverkehr oder mit Scheck und DTAZV. Bleiben Sie flexibel. Ob für Inland oder Ausland, ob Zahlungen an Lieferanten oder Einzug von Kundenrechnungen – alles kein Problem! Eine Wiederholung der Zahlläufe unter Berücksichtigung der Vorlauffristen jederzeit möglich, denn alle Daten stehen der Finanzbuchhaltung nach wie vor zur Verfügung.

Ihre Möglichkeiten durch den Einsatz des FORMEL 1 evolution Finance Zahlungsverkehrs:

- Sparen Sie Zeit und Geld, versäumen Sie keine Skontofristen und Fälligkeiten
- Kein Ärger mit Lieferanten, weil die Rechnung zu spät bezahlt oder unberechtigt Skonto abgezogen wurde
- Keine Spannungen mit Kunden, alles wird nach Fälligkeit eingezogen
- Komfortable Durchführung des SEPA Zahlungsverkehrs
- Nachvollziehbarkeit des Zahlungsverkehrs ist jederzeit gegeben

Funktionen

- Disposition von Lieferanten- und Kundenrechnungen mit individueller Behandlung von Gutschriften
- Komfortabler SEPA Zahlungsverkehr für Überweisungen und Lastschriften
- Unterstützung von Multimandaten, Mandate je Buchung möglich
- Wahlweise Erstellung einer Pre-Notification, Versand auch per E-Mail
- Berücksichtigung der Kriterien für den DueDay, die Cut-Off-Zeit und der Frist für die Pre-Notification
- Zahlung über Zentrallieferant oder – Kunden möglich
- Disposition kann wahlweise manuell oder automatisch erfolgen
- Individuelle Bearbeitung der Zahlungen, z.B. Änderung des Skontobetrags, Teilzahlungen
- Disposition und Zahlung unter Einbeziehung der aktuellen Bank- und Kontensalden
- Auswahl von Empfänger- und Auftragsbank in der Dispositionsliste möglich
- Zahlung von mehreren Auftragsgeberbanken möglich, wahlweise Vorgabe der Auftragsgeberbank durch die Kostenrechnung (Projekte)
- Sperrung für Lieferanten/Kunden und auf Buchungssatzebene, frei wählbarer Sperrzeitraum, wahlweise mit Angabe eines Sperrgrundes
- Dispositionsliste nach Kontonummer, Rechnungsdatum, Fälligkeitsdatum, Skontodatum und Zahlungsart selektierbar
- Zwischenspeicherung der disponierten Sätze in der Dispositionsliste, z.B. für eine spätere Bearbeitung oder Ausgabe
- Auswertung der erledigten Zahlungen zur Erstellung von Scheck- und Überweisungslisten (als Zahlungsinformations- oder Sammelregulierungsliste)
- Anzeige des Inhaltes der Zahlungsdateien in allen
- Auswertungen ist durch die Drill-Down Funktion der Zugriff auf die Ursprungsdaten (z.B. Einzelbuchung, OP-Satz) möglich

Keine Frage, Unternehmen müssen ihre betriebswirtschaftlichen Daten mehr denn je im Auge behalten.

Unterstützung bietet Ihnen hierbei die FORMEL 1 evolution Finance OP-Buchhaltung.

Die in FORMEL 1 evolution Finance integrierte Offene-Posten-Buchhaltung ist auf Lieferanten und Kunden (Kontokorrentverkehr) ausgerichtet und bietet Entscheidern eine gute Übersicht über den aktuellen Stand von Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Führung von „Sachkonten mit OP“ steht hierbei als hilfreiche Funktionalität zur Verfügung.

Ihre Möglichkeiten durch den Einsatz der FORMEL 1 evolution Finance OP-Buchhaltung:

- Durch die Offene-Posten-Verwaltung haben Sie jederzeit die Kontrolle darüber, welche Forderungen und Verbindlichkeiten noch bestehen
- Die Aufbereitung der Offenen-Posten-Liste kann in Devisenwährung erfolgen
- Mahnungen und Kontoauszüge können mit beliebigen Texten, wahlweise mit Mahngebühren und Verzugszinsen, die automatisch buchbar sind, erstellt werden
- Es können zudem zahlreiche Auswertungen erstellt werden

Merkmale

- OP-Nummer alphanumerisch, 21-stellig, Personenkonten bis zu 9 Stellen (Industrieversion)
- Wahlweise firmenübergreifende Debitoren- und Kreditorenstämme

Funktionen

- OP-Verwaltung für Sachkonten, Debitoren und Kreditoren
- OP-Auszifferung nach verschiedenen Modi möglich, auch manuelle Zuordnung
- Mahnungen wahlweise je Mahnstufe oder für alle Mahnstufen zusammengefasst, auch per Fax oder per E-Mail zu versenden
- Designer zur Erstellung eigener Mahnvorlagen
- Mahnhistorie der einzelnen OP-Sätze
- Mahnungen nach Personengruppen
- Kompletter Mahnlauf zurücksetzbar

Auswertungen

- In allen Auswertungen Drill-Down Funktion auf die Ursprungsdaten (z.B. Einzelbuchung, OP-Satz) möglich
- OP-Liste nach verschiedenen Selektions-/ Suchmöglichkeiten, stichtagsbezogene OP-Liste auch mit bereits ausgeglichenen Posten, wahlweise ebenso mit Einzelkonto-Darstellung
- OP-Listen nach beliebig anzulegenden Personengruppen abrufbar
- OP-Listen nach Kostenstellen oder Buchungskreisen
- Forderungs-/Verbindlichkeitsanalyse (historisch oder in die Zukunft), wahlweise Berücksichtigung der Skontofristen
- ABC Analyse Kunden / Lieferanten
- Mahnvorschlagsliste und Mahnprotokoll
- Umsatzentwicklung, für max. 12 Monatsumsätze mit Vorjahresvergleich
- Fälligkeitsübersicht, Ausweisung nach frei definierbaren Perioden z.B. 30, 60 und 90 Tage oder nach Monaten oder Wochen, Einsortierung der OP Werte entweder automatisch nach Fälligkeitsdatum oder nach Fällig, Skonto1 oder Skonto2
- TOP Kunden/Lieferanten, Aufstellung der TOP Kunden und/oder Lieferanten, Anzahl der TOP Betrachtung frei wählbar.
- Auswertungen im CSV- und RTF-Format exportierbar
- Schnittstellen für die Übernahme von Rechnungen u. Zahlungen sowie Kunden- und Lieferanten-Stammdaten
- Export von Auswertungen im RTF und CSV-Format, Ad-hoc Grafiken mit Microsoft Excel
- Schnittstellen für Import und Export, z.B. DATEV

*Zusatzauswertung

Erfolgreich und in der Gewinnzone? Und Sie haben schon lange den Wunsch, Ihre betrieblichen Vorgänge komfortabel zu erfassen und auch qualifiziert auswerten zu können?

Unterstützung bietet Ihnen hierbei die FORMEL 1 evolution Finance Finanzbuchhaltung.

Neben besonderen Merkmalen wie vorläufiger und endgültiger Buchhaltung beinhaltet die Finanzbuchhaltung auch eine große Bandbreite an Auswertungen. Über die „Drill-Down“ – Funktion besteht in allen Auswertungen des Rechnungswesens die Möglichkeit, bis zum Ursprung der Werte zurück zu gehen, wie z.B. in das Kontenblatt oder direkt bis zur Ursprungsbuchung.

Ihre Möglichkeiten durch den Einsatz der FORMEL 1 evolution Finance Finanzbuchhaltung:

- Betriebsabläufe können vereinfacht und rationalisiert dargestellt werden
- Aktuelles Zahlenmaterial kann kurzfristig über das laufende Betriebsgeschehen zur Verfügung gestellt werden
- Drill-Down - Auswertungen für Ihren Überblick
- Maßgebende Entscheidungen können auf Basis zuverlässiger IST-Zahlen des Betriebs getroffen werden
- Kaufmännisches Überwachungs- und Steuerungsinstrument
- Alle Auswertungen und Verarbeitungen können zeitnah durchgeführt werden und liefern deshalb echte Entscheidungshilfen

Merkmale

- Aufbau der Ordnerstruktur für Firmen und Mitarbeiter frei definierbar
- Mitarbeiterprofile mit Zugriffsrechten auf Sachgebiete, Dokumente und Konten
- Komplexe Kennwortsicherheit, Anmelde- und Änderungsprotokoll
- Drill-Down Funktion bis zur Ursprungsbuchung
- GDPdU Export, DMS Schnittstelle / Dokumentenablage

Erfassung

- Vorläufige und endgültige Buchungen, in verschiedenen Buchungskreisen (Steuerbilanz, Handelsbilanz, IFRS, usw.)
- Wahlweise Konto Soll an Konto Haben oder Konto an Gegenkonto, mit Informationen für die Kostenrechnung, mit Fremdkontenzuordnung, mit der Nutzung der Fremdkonten für Auswertungszwecke sowie mit selbst definierten Buchungsschablonen
- Aufteilungsbuchungen, Sammelzahlung, verschiedene Modi für die Skontobehandlung
- Buchen direkt vom Beleg, der über integrierten Viewer am Bildschirm angezeigt wird
- Unterkonten für Sachkonten
- Anzeige des Abstimmalsdos (auch Zwischen- und Gruppensummen) und der Entwicklung der Kontensalden während der Erfassung
- Wahlweise Anzeige von Erfassungshilfen, wie z.B. Auflösung der Einzelbuchung, Auflösung in T-Konten, Kontenblätter, Offene-Posten
- Aktivierung von Anlagegütern, Aktualisierung der Zugangswerte bei Zahlung mit Skonto
- Erfassung von Kategorien und Notizen zu Buchungen und Stammdaten
- Freie Definition von Folgebuchungen und wiederkehrenden Buchungen
- Umrechnung von Fremdwährung

Auswertung

- Buchungsliste, Journal, Summen- und Saldenliste, Kassenbuch, Kontenliste / Kontenblätter; mit Funktion zum automatischen/manuellen Abstimmen der Konten, Buchungsanalyse
- Standard oder individuelle BWA-Gliederungen, Vorjahresvergleich, Jahresübersicht, 3-Jahresübersicht, Quartals-BWA, Entwicklungsübersicht 6,12 und 13 Monate, Kontennachweis
- Auswertungen können in Fremdwährung zu einem Stichkurs erstellt werden
- Manager BWA, BWA Monatsreporting und weitere Vorlagen für ergänzende Auswertungen auf Microsoft Excel Basis
- Soll/Ist-Analyse auf Basis von Konten oder BWA- Positionen, Erfassung und Ermittlung der Werte in unterschiedlichen Modi möglich, Kumulierung von Soll-Werten
- Kumulierung mehrerer Firmen
- BWA, Kontennachweis BWA, Jahresübersicht, Soll/Ist-Analyse und Saldenliste können durch die Angabe eines Kurses in andere Währungen umgerechnet werden
- Konsolidierung beliebiger Firmen (Konzernbuchhaltung)
- Umsatzsteuervoranmeldung und Dauerfristverlängerung
- Ust / VoSt-Verprobung
- EG-Zusammenfassende Meldung, mit Einzelnachweis
- Integration von Microsoft Word, Excel und Power Point zur Erstellung von Auswertungen über Platzhalter (z.B. Kontosaldo)
- Zugriff auf Web-Dokumente
- Export von Auswertungen im RTF und CSV-Format, Ad-hoc Grafiken mit Microsoft Excel
- Schnittstellen für Import und Export, z.B. DATEV

Nutzen Sie doch den JobAgent zum automatischen Import von Schnittstellendateien im FORMEL 1 evolution Finance Austausch Format.

Der JobAgent nimmt Ihnen viel Arbeit ab und ist ein äußerst nützlicher Helfer!

Vereinfachen Sie komplexere Importvorgänge mehrerer Dateien über eine zeitgesteuerte Aufgabe des JobAgenten. Durch den automatischen Import halten Sie die Datenbestände Ihres Warenwirtschaftssystems sowie die von FORMEL 1 evolution Finance weitestgehend synchron. Und selbst wenn Sie bereits die Direkt-Anbindung einer Warenwirtschaft an FORMEL 1 evolution Finance nutzen, können Sie den Prozess dieser Übergabe automatisieren.

Ihre Möglichkeiten durch den Einsatz des FORMEL 1 evolution Finance JobAgent:

- Zeit- und Kostenersparnis
- Einfache und schnelle Verwaltung der JobAgent Aufträge
- Integrierte Lösung (zentraler Zugriff in FORMEL 1 evolution Finance)
- Vereinfachung der Abläufe
- Direktstart zur Vereinfachung komplexer Importvorgänge z.B. mehrere Dateien in einem Zug
- Umfangreiche und sichere Protokollierung und Überwachung der Jobs

Merkmale

- Zentraler Stammdatendienst zur Verwaltung der JobAgent Aufträge
- Zeitsteuerung der Aufträge nach unterschiedlichsten Kriterien
- Steuerung sich wiederholender Aufträge über den Microsoft Windows Dienst
- Einfache Einrichtung und Installation

Leistungsfähigkeit

- Anlage einer unbegrenzten Anzahl von Aufträgen
- Mehrmandantenfähigkeit wird komplett unterstützt
- Intervallarbeit im Ein-Minuten-Takt möglich

Funktionen

- Automatisierter Import von Schnittstellendateien im FORMEL 1 evolution Finance Austauschformat für Kunden- und Lieferantenstammdaten sowie Buchungen
- Automatische Übernahme von Scan-Belegen aus FORMEL 1 evolution Documents
- Automatische Verschlagwortung von Buchungsbelegen nach FORMEL 1 evolution Documents
- Automatisierung einer Wawi-Direkt-Übergabe von Buchungen (z.B. Steps Business Solution)
- Umfangreiche Überwachungsmöglichkeiten und Protokolle mit diversen Such- und Filterungs-funktionen
- Direktstart einzelner Aufträge zur sofortigen Ausführung
- Steuerungsmöglichkeiten über die Rechtevergabe von FORMEL 1 evolution Finance, so dass nur autorisierte Mitarbeiter das Dokument zur Anlage und Pflege der Aufträge bearbeiten können

Die Rechtsvorschriften geben es vor, doch nicht nur deshalb sind lückenlose Vermögensnachweise zwingend erforderlich, sondern im Interesse Ihres eigenen Unternehmens.

Unterstützung bietet Ihnen hierbei die in FORMEL 1 evolution Finance integrierte Anlagenbuchhaltung.

Vermögensnachweise dienen als Grundlage zur Ermittlung der kalkulatorischen Kosten und sie bilden damit auch die Basis zur Errechnung des Kostendeckungsgrades - sie tragen also wesentlich zur Kostentransparenz bei. Die in FORMEL 1 evolution Finance integrierte Anlagenbuchhaltung ermöglicht eine schnelle und komfortable „Erfassung, Verwaltung und Auswertung“ Ihres Anlagevermögens.

Ihre Möglichkeiten durch den Einsatz der FORMEL 1 evolution Finance Anlagenbuchhaltung:

- Eine schnelle Übersicht über Ihr Anlagevermögen und dessen Veränderungen
- Schneller Überblick der kalkulatorischen Kosten
- Steuervorteile durch die Berücksichtigung und Ausschöpfung sämtlicher AfA-Varianten
- Zeit- und damit Kostenersparnis

Funktionen

- Auf Wunsch automatische Neuanlage von Wirtschaftsgütern während der Erfassung in der Finanzbuchhaltung
- Auf Wunsch automatische Korrektur der Zugangswerte von Wirtschaftsgütern während der Erfassung von Zahlungen mit Skonto
- Aufteilung des Zugangs durch Angabe von Einzelpositionen
- Erfassung von Anlagenabgängen mit WG-Korrektur Darstellung verschiedener Abschreibungsverläufe durch Erfassung in Buchungskreisen (z.B. Steuerbilanz, Handelsbilanz, IFRS)
- Nutzung sämtlicher steuerlicher AfA-Varianten
- Sonderabschreibungen, erhöhte Abschreibungen
- Berücksichtigung von Fördermitteln
- Einstellung von Sonderposten mit Rücklagenanteil
- Verwaltung des Investitionsabzugsbetrags
- Drill-Down Funktion bis zur Ursprungsbuchung
- Kostenstellenhinterlegung je Wirtschaftsgut mit Aufteilung oder Standortbezug auch zeitlich zugeordnet
- Dokumentenablage für Wirtschaftsgüter AfA-Buchungen stehen in der Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung zur Verfügung
- Ausgabe der Anlagenabgänge mit Berücksichtigung von Buchwertgewinn / -verlust

Auswertung

- Erstellung individueller Anlagenspiegel, kumulierte Darstellung mehrerer Firmen
- Anlagenspiegel nach § 268 Abs.2 HGB und 13-spaltiger Anlagenspiegel nach PBV
- Anlagenspiegel in unterschiedlichen Formaten ausgeben, auch in anderen Währungen (durch Kurseingabe mit automatischer Umrechnung)
- Abschreibungsverzeichnis (brutto/netto), Wirtschaftsgüter wahlweise eingeblendet, Anzeige der Finanzbuchhaltungs-Werte je Anlagekonto zur Abstimmung, kumulierte Darstellung mehrerer Firmen, Druck selektierbar nach Kostenstellen / Kostenträgern
- Abschreibungsvorschau auf 5 Jahre
- Bewegungsübersicht für Zu-, Abgänge und Umbuchungen
- Monatliche Abschreibungslisten
- Sonderposten-Verzeichnis
- In allen Auswertungen Zugriff auf die Ursprungsdaten (z.B. Einzelbuchung, OP-Satz)
- Schnittstellen zur Übergabe und Bearbeitung in weiteren Anwendungen (z.B. Microsoft Excel, Word usw.)

Bewahren Sie Ihr Unternehmen vor einer bösen Überraschung! Prüfen Sie, ob sich einzelne Projekte wirklich gelohnt haben oder ob am Ende die Ausgaben die Einnahmen „überholen“.

Unterstützung bietet Ihnen hierbei die in FORMEL 1 evolution Finance integrierte Kostenrechnung.

Sie stellt die entstandenen Kosten den erwirtschafteten Umsätzen gegenüber. Die komplette Kosten- / Erlös-Struktur des Unternehmens wird somit offengelegt. Durchleuchten Sie auf diese Weise Ihre gesamten Aufwendungen, um einfach und übersichtlich neue Wege zu finden. Heutzutage ist selbst bei kleineren Unternehmen die Kostenrechnung nicht mehr wegzudenken. Sie ist zudem ein wichtiges Werkzeug im Bereich Controlling.

Ihre Möglichkeiten durch den Einsatz der FORMEL 1 evolution Finance Kostenrechnung:

- Stellen Sie für einzelne Kostenstellen Aufwand und Ertrag gegenüber
- Planen Sie Ihre Soll-Werte und vergleichen Sie diese mit den tatsächlichen Ist-Werten
- Verteilen Sie Kosten nach festen Werten, prozentual, anteilig oder im Umlageverfahren
- Erstellen Sie sich eine anschauliche Grafik z.B. direkt in Microsoft Excel
- Vergleichen Sie mehrere Jahre miteinander
- Fertigen Sie in Excel Ihre eigenen Reports mit den Werten aus der Kostenrechnung

Merkmale

- Freie Definition von Kostenkreisen, damit freie Einteilung nach Kostenstellen, Kostenträgern usw. (3 Kostenkreise können direkt über die Finanzbuchhaltung verarbeitet werden)
- Kostenstellen/Kostenträger bis 16 Stellen
- Speicherung aller Werte über mehrere Jahre, z.B. für Projekte
- Mitarbeiterprofile mit Zugriffsrechten auf Dokumente, Kostenstellen und Kostenarten

Funktionen

- Erfassung von Belegen direkt in der Kostenrechnung möglich
- Automatische Neuanlage von Kostenstellen/ Kostenträgern während der Erfassung in der Kostenrechnung und in der Finanzbuchhaltung
- Leistungsverrechnung, Anlage von Verrechnungspreisen je KST mit Preishistorie
- Verarbeitung von Mengen
- Anlage von Kostenstellen-, Kostenarten- und Verteil-Gruppen zur Verteilung und für diverse Auswertungen
- Automatische Kosten- und Mengenverteilung nach verschiedenen Modi, z.B. nach Umlageverfahren oder nach festen Anteilen, mit „Undo“-Funktion

Auswertung

- In allen Auswertungen Zugriff auf die Ursprungsdaten (z.B. Einzelbuchung, OP-Satz, Kostenarten/ Kostenstellenblatt) möglich
- Einzelnachweis der Buchungen im Journal, nach Herkunft selektierbar
- Kost-Buchungsanalyse
- Standard BAB-Gliederungen, Vorjahresvergleich, 3-Jahresübersicht
- BAB Übersicht*, Darstellung der KST nebeneinander
- BAB für frei definierbare Kostenstellen- / Kostenträgergruppen abrufbar
- Erstellung individueller BAB-Gliederungen, zusätzlich können mandantenindividuelle Abweichungen vorgenommen werden
- Wahlweise automatischer Abgleich mit Standard-Auswertungsrahmen
- BAB im CSV-Format, Excel-Ausgabe und als Grafik exportierbar
- Soll/Ist-Analyse auf Basis von Kostenarten oder BAB-Positionen, Erfassung und Ermittlung der Werte in unterschiedlichen Modi möglich, Kumulierung von Soll-Werten
- Grafikausgabe für BAB
- BAB und Soll-/Ist-Analyse kann durch die Angabe eines Kurses in andere Währungen umgerechnet werden
- Kurzfristige Erfolgsrechnung (Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag einzelner Kostenstellen oder definierter Kostenstellen-Gruppen)
- Kosten- und Leistungsübersicht (Aufstellung aller Werte je bebuchter Kostenstelle mit der dazugehörigen Kostenart, Sortierung auch nach Kostenart/ Kostenstelle)
- Kostenstellenentwicklung
- Umsatz- / Kostenanalyse
- Verteilungsprotokoll
- Export von Auswertungen im RTF- und CSV- Format

* Zusatzauswertung

Mit speziellen – Bilanzrahmen für das Kfz – Gewerbe nach BilRUG

Ein Modul auf Ihren Bedarf zugeschnitten:
Bilanz Standard.

Das Modul Bilanz Standard zeichnet sich besonders durch seine Flexibilität hinsichtlich verschiedener Abschlussgliederungen mit identischem Datenbestand aus und kann so individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Wahlweise können Sie die Bilanz, die G.u.V. oder beides gemeinsam auswerten und dabei jederzeit die Bilanzwerte bis auf Buchungssatzebene nachvollziehen. Außerdem werden Sie in die Lage versetzt, Ihre Abschlussbuchungen direkt in der Bilanzanzeige separat zu erfassen, mit der Möglichkeit zur sofortigen Aktualisierung sowie wahlweise die Anzeige der Auswirkung auf Gewinn oder Verlust.

Ihre Möglichkeiten durch den Einsatz eines FORMEL 1 evolution Finance Bilanz-Moduls:

- Zeitnahe Erstellung der Bilanz direkt im Haus, Korrekturen in der Buchhaltung können direkt in die Bilanzwerte einfließen
- Steuerberaterkosten können reduziert werden
- Erstellung von unterjährigen Bilanzen, und das beliebig oft
- Erstellung weiterer Bilanzgliederungen z.B. für Mutterkonzerne im fremdsprachigen Raum

Funktionen

- Anlage von Kontengruppierungen (Abilden von Kontengruppen auf einem Oberkonto)
- Abschlussbuchungen
- Drill-Down Funktion bis zur Ursprungsbuchung
- Wahlweise automatisierte Anlage von Wirtschaftsgütern während der Erfassung
- Saldenerfassungsliste zur Aufnahme von Werten aus anderen Systemen

Auswertung

- Hü, G.u.V., E.Ü.R.
- Standard Bilanz-Gliederungen mit/ohne Vorjahr, Bilanz 3 Jahre, Veränderungsbilanz, Eröffnungsbilanz, wahlweise mit Anzeige, Kontennachweis, Kontenbewegungen und Offenen Posten, wahlweise automatische Umgliederung des Kontokorrentbereichs
- Erstellung von Handelsbilanz, Steuerbilanz und IFRS parallel
- Erstellung individueller Bilanz-Gliederungen
- „davon“-Positionen sind wahlweise unterdrückbar
- Bilanzausdruck DIN A4 hoch oder quer, T-Bilanz DIN A3 und DIN A4
- Bilanz im CSV-, RTF-Format und als Grafik exportierbar
- Wahlweise automatischer Abgleich mit Standard-Auswertungsrahmen
- Kontennachweis
- Ertrags- und Finanzlage
- Kontokorrent
- Kapitalkontenentwicklung
- Kumulierung von Bilanzen mehrerer Firmen
- Übernahme von Daten aus anderen Programmen möglich